



Die Nacht

(Wie schön bist du)

Franz Schubert

Langsam

Sopran
Alt

1. Wie schön bist du, freund-liche Stil-le, himm-li-sche Ruh!

Tenor
Baß

Se - het wie die kla - ren Ster - ne wan - deln in des

Him - mels Au - en, und auf uns her - nie - der schau - en,

schwei - gend, schwei - gend
gend, schwei - gend aus der blau - en Fer - ne,
aus der
aus der blau - en

schwei - gend
aus der blau - en
aus der Fer - ne.
der blau - en

p 2. Wie schön — bist du, *pp* freund - li - che Stil - le, himm - li - sche Ruh.

pp Schwei - gend naht des Len - zes Mil - de *pp* der - de

wei - chem Schoß, kränzt den Sil - ber - quell mit Moos

pp und mit Blu - men die Ge - fil - de,

Blu - men die Ge - fil - de, *pp* und mit Blu - men

it Blu - men die Ge - fil - de.

FREUDE AM SINGEN
 PROBEPARTITUR BEZÜGLICH RECHT ZUR AUFFÜHRUNG